[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/97696 vom 02.06.2024]

Objekt:	Silbermedaille Kali-Olympiade 1961
Museum:	Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
Sammlung:	Metallene Kleinobjekte
Inventarnummer:	00074

Beschreibung

Die silberfarbene Medaille zeigt als Randzone einen stilisierten Lorbeerkranz in dem oben das Emblem des VEB Kombinat Kali und unten das FDGB-Emblem mit den "abgehackten Händen" und dem Schlägel und Eisen-Symbol. Auf der zentralen Fläche der Medaille steht: "Dem Sieger in der Kali-Olympiade 1961".
Die Rückseite der Medaille zeigt eine Szene aus dem Kalibergbau: zwei Bergmänner mit Helm, der linke hält ein Bohrgestänge in der Hand, der rechte bedient eine elektrische Säulendrehbohrmaschine, deren Spannsäule senkrecht im Zentrum des Motivs steht. Bohrgestänge und Bohrspindel weisen waagerecht nach links.
Das Motiv ist vom gleichen stilisierten Kranz umgeben, wie der auf der Vorderseite, oben ist dieser vom Schriftzug 'Kaliindustrie' und unten 'der DDR' unterbrochen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, versilbert (?) / geprägt, galvanisiert
Maße:	Durchmesser: 5,1 cm, Gewicht: 39 g, Wandungsstärke: 2,9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1961
	wer	
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)
[Zeitbezug]	wann	1949-1990
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	IG Bergbau-Energie (FDGB)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	VEB Kombinat Kali
	wo	

Schlagworte

- Kali-Olympiade
- Kaliindustrie
- Medaille